

BILDUNTERSCHRIFTEN

AFP 1 / UKRAINE

Ein ukrainisches Militärfahrzeug fährt aus Richtung der russischen Grenze und transportiert Männer mit verbundenen Augen in russischen Militäruniformen in der Region Sumy am 13. August 2024, mitten während der russischen Invasion in der Ukraine. Am 6. August 2024 startete die Ukraine eine Überraschungsoffensive in der russischen Grenzregion Kursk und eroberte mehr als 20 Städte und Dörfer. Es war der größte grenzüberschreitende Angriff auf russisches Gebiet seit dem Zweiten Weltkrieg. Der Chef der ukrainischen Armee, Oleksandr Syrsky, erklärte dem ukrainischen Präsidenten in einem am 12. August 2024 veröffentlichten Video, dass seine Truppen nun etwa 1.000 Quadratkilometer russisches Territorium kontrollierten und „Offensivoperationen“ fortsetzen.

© Roman PILIPEY / AFP



AFP 2 / GAZASTREIFEN

Ein Mann sucht Schutz hinter einer Säule, als eine Explosion Rauch und Staub aufwirbelt, die bei einem israelischen Angriff auf eine Schule im Stadtteil Zeitoun am Rande von Gaza-Stadt am 1. September 2024 inmitten des Krieges zwischen Israel und der palästinensischen Hamas entstanden sind.

© Omar AL-QATTAA / AFP



AFP 3 / ISRAEL

Menschen suchen Schutz hinter Fahrzeugen unter einer Brücke entlang einer Autobahn in Tel Aviv am 1. Oktober 2024. Am Tag nach dem Beginn einer Bodenoffensive im Südlibanon gegen Stellungen der Hisbollah heulten laut Angaben der Armee Luftschutzsirenen im Zentrum Israels. „Sirenen heulten im Zentrum Israels“, erklärte die Armee, ohne genauere Angaben zu den betroffenen Gebieten zu machen.

© Jack GUEZ / AFP



AFP 4 / FRANKREICH

Gisele Pelicot posiert am 23. Oktober 2024 in Avignon während des Prozesses gegen ihren ehemaligen Lebensgefährten, der beschuldigt wird, sie fast zehn Jahre lang unter Drogen gesetzt und Fremde eingeladen zu haben, um sie in ihrem Haus in Mazan, einer kleinen Stadt in Südfrankreich, zu vergewaltigen. Das Gericht in Avignon verurteilt Dominique Pelicot, einen 71-jährigen Rentner, wegen mehrfacher Vergewaltigung seiner stark sedierten Frau und wegen der Herbeirufung von Dutzenden Männern, die sie ein Jahrzehnt lang in ihrem eigenen Bett vergewaltigten. Fünfzig weitere Männer im Alter von 26 bis 74 Jahren stehen ebenfalls wegen ihrer mutmaßlichen Beteiligung an einem Fall vor Gericht, der Frankreich schockiert hat. Die Verhandlungen, die bis Dezember dauern sollen, sind auf Antrag der Ex-Frau und Opfer von Dominique Pelicot öffentlich.

© Christophe SIMON / AFP



AFP 5 / SPANIEN

Fußgänger stehen neben aufeinandergetürmten Autos nach tödlichen Überschwemmungen in Sedavi, südlich von Valencia im Osten Spaniens, am 30. Oktober 2024. Durch heftige Regenfälle ausgelöste Überschwemmungen in der Region Valencia im Osten Spaniens haben nach Angaben der Rettungskräfte vom 30. Oktober mindestens 70 Menschenleben gefordert.

© Jose JORDAN / AFP



AFP 6 / SYRIEN

Menschen sehen sich Dokumente im Gefängnis von Saydnaya in Damaskus am 11. Dezember 2024 an. Nach dem Sturz des Assad-Regimes strömten Tausende Menschen zum Gefängnis von Saydnaya in der Hoffnung, ihre Angehörigen zu finden, die in den Gefängnissen des Regimes verschwunden waren. Das Gefängnis von Saydnaya soll mehrere unterirdische Ebenen haben, die mit hermetisch verschlossenen Türen versiegelt sind.

© Sameer AL-DOUMY / AFP



AFP 7 / SYRIEN

Ein Mann geht am 16. Dezember 2024 in der Stadt Adra am nordöstlichen Stadtrand von Damaskus an einem beschädigten Porträt des ehemaligen Präsidenten Baschar al-Assad vorbei. Islamistisch geführte Rebellen haben Damaskus in einer Blitzoffensive am 8. Dezember eingenommen, Präsident Baschar al-Assad gestürzt und damit fünf Jahrzehnte Baath-Herrschaft in Syrien beendet.

© Aris MESSINIS / AFP



AFP 8 / SAUDI-ARABIEN

Ein Fahrer nimmt an der Etappe 2B der 47. Rallye Dakar zwischen Bisha und Bisha am 6. Januar 2025 teil.

© Valery HACHE / AFP



AFP 9 / USA

Feuerwehrlente sind im Einsatz, als während des Eaton-Feuers ein Wohnhaus im Stadtteil Altadena im Bezirk Los Angeles (Kalifornien) in Flammen steht, am 8. Januar 2025. Mindestens fünf Menschen sind bei den Bränden in der Region Los Angeles ums Leben gekommen, und die Behörden befürchten eine noch höhere Zahl. Am 8. Januar teilten die Behörden mit, dass heftige Brände ganze Straßenzüge in Schutt und Asche gelegt und innerhalb weniger Minuten Autos und Häuser zerstört hätten. Mehr als 1.000 Gebäude wurden bei mehreren Bränden in der zweitgrößten Stadt der Vereinigten Staaten zerstört, wodurch Zehntausende Menschen aus ihren Häusern fliehen mussten.

© Josh EDELSON / AFP



AFP 10 / USA

Elon Musk, CEO von Tesla und SpaceX, macht eine Geste, als er bei der Eröffnungsparade in der Capitol One Arena in Washington, DC, am 20. Januar 2025 eine Rede hält.

© Angela WEISS / AFP



AFP 11 / KAMBODSCHA

Arbeiter sammeln weggeworfene Gegenstände auf einer Mülldeponie am Stadtrand von Phnom Penh am 30. Januar 2025.

© Sothy TANG CHHIN / AFP



AFP 12 / USA

US-Präsident Donald Trump und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj treffen sich am 28. Februar 2025 im Oval Office des Weißen Hauses in Washington. Selenskyj und Trump lieferten sich bei diesem Treffen, bei dem sie ein Abkommen über die Aufteilung der Bodenschätze der Ukraine unterzeichnen und über ein Friedensabkommen mit Russland beraten sollten, eine öffentliche Auseinandersetzung. „Sie zeigen keine Dankbarkeit. Das ist nicht sehr korrekt“, sagte Trump. „Unter diesen Umständen wird es sehr schwierig sein, Geschäfte zu machen“, fügte er hinzu.

© Saul LOEB / AFP



AFP 13 / FRANKREICH

Migranten steigen an Bord eines Schlepperbootes, um zu versuchen, den Ärmelkanal zu überqueren, vor der Küste von Gravelines in Nordfrankreich, am 26. März 2025.

© Sameer AL-DOUMY / AFP



AFP 14 / SÜDAFRIKA

Khumo Maake, Aktivistin der Organisation Check Mate, die eine obligatorische Identitätsprüfung bei Dating-Apps fordert, demonstriert zusammen mit anderen Aktivisten mit Plakaten bei einer Kundgebung in Pretoria am 11. April 2025, bei der geschlechtsspezifische Gewalt und Frauenmorde zur nationalen Katastrophe erklärt werden sollen.

© Marco LONGARI / AFP



AFP 15 / VATIKAAN

Nonnen marschieren am 7. Mai 2025 auf dem Petersplatz vor dem Petersdom (im Hintergrund) im Vatikan.

© Jeff PACHOUD / AFP



AFP 16 / GAZASTREIFEN

Vertriebene Palästinenser versammeln sich, um an einer karitativen Verteilungsstelle in Jabalia im Norden des Gazastreifens am 19. Mai 2025 Essensrationen zu erhalten. Premierminister Benjamin Netanjahu erklärte an diesem Tag, Israel werde die „Kontrolle“ über den gesamten Gazastreifen übernehmen, während die Armee ihre Offensive in dem vom Krieg zerstörten Gebiet verstärkte. Nach der Ankündigung Israels, humanitäre Hilfe teilweise zuzulassen, warnte der Chef der Weltgesundheitsorganisation vor einer schweren humanitären Krise und erklärte, dass „zwei Millionen Menschen hungern“.

© Bashar TALEB / AFP



AFP 17 / FRANKREICH

Die Spieler von Paris Saint-Germain zünden Rauchbomben, während sie am 1. Juni 2025, einen Tag nach ihrem Sieg im Finale der UEFA Champions League 2025 gegen Inter Mailand in München, mit ihrem Bus die Champs-Élysées in Paris entlangfahren.

© Thibaud MORITZ / AFP



AFP 18 / UKRAINE

Der ukrainische Arzt Ihor Kolodka (Mitte) steht inmitten der Trümmer des zerstörten Kinderkrankenhauses Ohmatdyt nach einem russischen Raketenangriff auf die ukrainische Hauptstadt Kiew am 8. Juli 2024, mitten während der russischen Invasion in der Ukraine. Russland hat an diesem Tag mehr als 40 Raketen auf mehrere Städte in der Ukraine abgefeuert. Bei dem Angriff wurden laut Behördenangaben mindestens 20 Menschen getötet und ein Kinderkrankenhaus in Kiew getroffen.

© Roman PILIPEY / AFP



AFP 19 / FRANKREICH (POLYNESIEN)

Der Brasilianer Gabriel Medina reagiert, nachdem er in der fünften Runde der dritten Runde des Surfwettbewerbs der Männer bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris in Teahupo'o auf der Insel Tahiti in Französisch-Polynesien am 29. Juli 2024 eine große Welle genommen hat.

© Jerome BROUILLET / AFP



AFP 20 / KENIA

Demonstranten fliehen, als vor dem Sitz der Verwaltungspolizei in Nairobi am 12. Juni 2025 während einer Kundgebung nach dem Tod des kenianischen Bloggers Albert Ojwang in Polizeigewahrsam am Tag der Vorstellung des Haushaltsplans 2025-2026 eine Tränengasgranate in ihre Richtung geworfen wird. Die Polizei setzte Tränengas ein und drohte, die Verabschiedung des Haushalts zu stören.

© Luis TATO / AFP

